



# logbuch

N° XIII&XIV

Oktober 2010



# Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>1. Allgemeines</b>	4
1.1. Vorwort des Präsidenten	4
1.2. Vorstand und Trainer	6
1.3. Die Admirals 2009/2010 auf einen Blick	7
<b>2. Erste Mannschaft</b>	8
2.1. Saison 2008/2009 NLA	8
2.1.1. Rückblick auf ein grosses Spiel	8
2.1.2. Grösster Erfolg in der Vereinsgeschichte	8
2.2. Saison 2009/2010 NLA	9
2.2.1. Resultate Qualifikation	9
2.2.2. Rangliste Qualifikation	9
2.2.3. Statistik Qualifikation	10
2.2.4. Bemerkenswerte Spiele	10
2.2.5. Das SSHA-Skandalurteil	11
2.2.6. Bilanz	12
<b>3. Zweite Mannschaft</b>	17
3.1. Saison 2008/2009 2. Liga Gruppe SSHA	17
3.1.1. Bericht des Trainers	17
3.2. Saison 2009/2010 1. Liga Gruppe I	17
3.2.1. Bericht des Trainers	17
3.2.2. Resultate Qualifikation	18
3.2.3. Rangliste Qualifikation	18
3.2.4. Statistik Qualifikation	19
<b>4. Junioren A</b>	20
4.1. Saison 2008/2009 JA SK II	20
4.1.1. Bilanz	20
4.2. Saison 2009/2010 JA SK II	20
4.2.1. Bericht des Trainers	20
4.2.2. Resultate Qualifikation	21
4.2.3. Rangliste Qualifikation	21
4.2.4. Statistik Qualifikation	22
4.2.5. Bilanz	22
<b>5. Geschichtliche Aspekte des SHC Seetal Admirals</b>	24
<b>6. Verdankungen</b>	26



# 1. Allgemeines

## 1.1. Vorwort des Präsidenten

Liebe Vereinsmitglieder und –freunde

In der Saison 2008/09 konnte die erste Mannschaft unter den Trainern Martin Sandmeier und Philippe Goumaz mit dem Ligaerhalt das erhoffte Ziel wiederum erreichen. Mit dem achten Rang in der NLA steht man um eine Position besser da als vor einem Jahr. Erstmals nahmen wir an den Playoffs teil. Im Weiteren kam man im Cup bis in die Achtelfinals.

In der Saison 2009/10 erreichte sie im Cup erneut die Achtelfinals. Das erhoffte Ziel des Ligaerhalts wurde jedoch nicht mehr erreicht. Schon am 26. Februar 2010 spätabends war es soweit; die Strafkommision der SSHA hat entschieden. Unser umfangreicher Rekurs wurde abgelehnt; das NLA-Spiel SHC Martigny – SHC Seetal Admirals vom 8. November 2009 lautete endgültig 5:0 Forfait. Paragrafentreue ohne sportliches Fingerspitzengefühl führte uns nach vier Saisons in der NLA zu einem Zwangsabstieg in die NLB! Aufgrund unseres Vorstandsbeschlusses wurde damit die Mannschaft unverzüglich zurückgezogen.

Unsere zweite Mannschaft unter Trainer Markus Gautschi belegte im Turnierbetrieb der 2. Liga, Gruppe SSHA, Saison 2008/09, den guten dritten Rang, was allerdings knapp nicht mehr für die Aufstiegsspiele reichte. Dennoch konnte man schliesslich aus diversen Gründen aufsteigen. In der Saison 2009/10 belegte sie in der 1. Liga Gruppe I Platz 6 von 7 Mannschaften und konnte die Liga erhalten.

In der Saison 2008/09 wurden die Junioren A in der zweiten Stärkeklasse Schweizer Vizemeister. Als Trainer begleiteten sie Marco Fehlmann und Roman Gerber. In der Saison 2009/10 gewannen sie unter Marco Fehlmann in der Stärkeklasse II die Qualifikation. Die Playoffs nun in der Stärkeklasse I bedeuteten schliesslich Endstation.

Besonders zu erwähnen sei an dieser Stelle die Teilnahme von Roman Holliger an der U16-WM Anfang Juni 2008 in der Slowakei sowie an der U18-EM Anfang Juni 2009 in Deutschland.

Der Pflege guter Kameradschaft dienen stets unser beliebter Matchkiosk sowie die Teilnahme an besonderen Anlässen. So fand im Sommer 2008 und 2009 in der Reithalle Egliswil erneut Top of Seetal statt. Im Mai 2008 und 2009 waren wir jeweils durch Junioren am traditionellen Arbeitshalbtage der IGLS vertreten. Zu einem äusserst gemütlichen Anlass wurden schliesslich die Saison-Abschlusspartys am 17. Mai 2009 und am 24. April 2010 in den Wilmatten Lenzburg.

Auch in den vergangenen beiden Saisons erlebte ich wiederum eine sehr gute Zusammenarbeit mit Vorstand, Trainern und Betreuern. Ich stellte mit Genugtuung Einsatzbereitschaft zahlreicher Mitglieder bei Anlässen fest. Fairness und Teamgeist waren oft zu beobachten. Die unbürokratische Unterstützung der Stadt Lenzburg und des Platzwartes Walter Rauber erlaubte wiederum einen reibungslosen Ablauf unserer Aktivitäten.

An dieser Stelle seien nun einige persönliche Gedanken festgehalten:

In besonderer Weise bin ich dankbar für die im vergangenen Herbst installierten geschützten Spielerbänke, was gerade bei schlechter Witterung den Spielern sehr zugute kommt.

Erneut mache ich auf eure Verbindlichkeit gegenüber dem Verein aufmerksam, nicht nur in Bezug auf regelmässige Teilnahme an Trainings und Spielen, sondern auch auf weitere notwendige Aufgaben, beispielsweise Mitgliederwerbung, Schiedsrichterdienst, Bedienen der Matchuhr, Mithilfe an speziellen Anlässen oder Aufräumarbeiten.

Auch erhoffe ich mir eine verantwortliche Vorbildsfunktion der älteren Mitglieder gegenüber unseren jüngeren, sei es bezüglich Fairness als Spieler und als Zuschauer wie auch bezüglich Alkohol- und Nikotinmissbrauch.

Ich freue mich auf weitere sportliche Erfolge, welche in der kommenden Saison den Ligarhalt der beiden Mannschaften sowie das Erreichen der Playoffs der Junioren beinhalten.

Ich wünsche mir neue Mitglieder, dabei denke ich vor allem an Junioren. Schön wäre zusätzlich eine B-Junioren-Mannschaft.

*Beat Samuel Fey*



# SWL

**SWL ENERGIE AG LENZBURG**  
[www.swl.ch](http://www.swl.ch)

## 1.2. Vorstand und Trainer

### Vorstand 2008-2010

Präsident:	Dr. Beat Samuel Fey, Neumattstrasse 27, 5600 Lenzburg p 062 891 11 67
Vizepräsident:	Georg Notter, Weiheracker 248, 5705 Hallwil p 062 777 02 34
TK-Chef:	Marc Häusermann, Roniweg 38, 5704 Egliswil n 079 422 27 80
Sekretärin:	Jeanine Galliker, Oberdorf 21, 5707 Seengen n 079 728 00 93
Kassier:	Pascal Bruder, Oberdorf 25, 5707 Seengen n 079 344 96 48
TK-Chef:	Marc Häusermann Emmetstrasse 9, 5704 Egliswil n 076 422 27 80
Beisitzer I:	Pascal Trost (Saison 2008/09)  Niederwiesstrasse 6, 5417 Untersiggenthal n 076 425 14 88  Matias Flück (Saison 2009/10) Rain 9, 5502 Hunzenschwil n 078 721 46 23
Beisitzer II:	Martin Sandmeier Steinbrunnengasse 8, 5707 Seengen n 076 587 80 88

### Trainer

1. Mannschaft:	Martin Sandmeier Steinbrunnengasse 8, 5707 Seengen n 076 587 80 88  zusätzlich Philippe Goumaz und Max Müller
2. Mannschaft:	Markus Gautschi, Dürrenäscherstrasse 108, 5705 Hallwil n 079 654 94 36
Junioren A:	Marco Fehlmann Baumgartenstrasse 42, 5707 Seengen n 079 410 34 50  zusätzlich Roman Gerber (Saison 2008/09)

### 1.3. Die Admirals 2009/2010 auf einen Blick

#### Erste Mannschaft

Torhüter:	Ruf Daniel
Verteidiger:	Beer Roger, Flück Matias, Häusermann Martin, Häusermann Simon, Kellerhals Boris, Notter Allen, Wipf François
Stürmer:	Amweg Manuel, Fey Andreas, Gwozdz Jacek, Häusermann Marc, Sandmeier Martin

#### Zweite Mannschaft

Torhüter:	Baumann Adrian
Verteidiger:	Baumann Marcel, Dössegger Silvio, Dössegger Steve, Eschmann Matthias, Fischer Matthias, Gehrig Christian, Sandmeier Simon, Werren Daniel, Vollenweider Josef
Stürmer:	Amweg Thomas, Bartlomé Raphael , Beck Michael, Dössegger Andreas, Dössegger Kenny, Dössegger Marcel, Krähenbühl Daniel, Remund Adrian, Sommerhalder Samuel, Lüscher Jan

#### Junioren A

Torhüter:	Zihlmann Tino
Verteidiger:	Gnehm Robin, Holliger Roman, Schmid Patrick, Schwaller Michael, Siegrist Marc
Stürmer:	Blaser Dominik, Droz Luc, Kutschera Jan, Müller Severin, Richner Karin, Zinniker Jan, Schlegel Dominik, Zinniker Jan



## 2. Erste Mannschaft

### 2.1. Saison 2008/2009 NLA

#### 2.1.1. Rückblick auf ein grosses Spiel

SHC Seetal Admirals - SHC Belpa 1107 8:6 (3:3 2:1 3:2)

Die leider nicht allzu zahlreich erschienenen Zuschauer hatten ihre Anwesenheit nicht zu bereuen. An Spannung war nämlich die NLA-Partie zwischen dem SHC Seetal Admirals und dem SHC Belpa 1107 kaum zu überbieten.

Die Gäste aus dem Bernbiet waren denn auch ganz klar die Favoriten. Ihrem Namen entsprechend gingen sie früh mit 0:2 in Führung. Manch einer mag wohl gedacht haben, das Spiel sei bereits entschieden. Doch die Seetaler gaben nicht auf und kämpften mit viel Einsatz weiter. So endete das erste Drittel schliesslich 3:3.

Es folgten nun immer wieder Phasen, in denen Belp extrem drückte, was allerdings auch gute Kontermöglichkeiten unsererseits ergab. Zahlreiche Strafen gegen Seetal gaben Belp Auftrieb. Mit unglaublichem Engagement konnte unsere Mannschaft dagegen halten und gar zu Beginn des dritten Drittels mit 6:4 in Führung gehen.

Die jetzt angestachelten Berner kämpften so stark, dass ihnen der Ausgleich gelang. Unsere sich aufopfernden Seetaler erhöhten jedoch auf 7:6. So nahm Belp etwa 2.5 Minuten vor Schluss den Torhüter zugunsten eines fünften Feldspielers vom Platz. Als Amweg mittels Bogenschuss das leere Tor traf, war die Partie gelaufen.

Eine fantastische Mannschaftsleistung mit gutem Teamgeist führte zu diesem Erfolg. Zwei Spieler seien trotzdem erwähnt: Fey mit seinen vier Toren und Ruf, der im Gehäuse Unglaubliches hielt.

#### 2.1.2. Grösster Erfolg in der Vereinsgeschichte

NLA (2008/09)

In der bald zu Ende gehenden dritten Saison in der NLA erreichte unsere erste Mannschaft erstmals die Playoffs. Dabei war die Spannung während den letzten beiden Qualifikationspartien kaum mehr zu überbieten.

Am 22. Februar 2009 empfing man die bekannten Sierre Lions in Lenzburg. Nach 35 Spielminuten stand es 3:7 für die Gäste. In den restlichen 25 Minuten erzielten indessen nur noch die Admirals die Tore, deren 5 an der Zahl, so dass man wider Erwarten 8:7 gewann. s ausging.

Am 1. März 2009 musste man auswärts antreten gegen den SHC Kernenried. Auch hier galten wir keineswegs als Favoriten. Nach zwei Dritteln stand es denn auch 3:1 für die Berner. Im letzten Drittel kam die klare Reaktion der Lenzburger mit 5 Toren, so dass das Spiel schliesslich mit 3:6 für die Admirals ausging.

Damit konnten wir praktisch in letzter Sekunde noch den SHC Bettlach überholen, welcher zusammen mit dem SHC Martigny nun die Playouts bestreiten musste.

Dank unserem achten Platz nahmen wir erstmals an den Playoffs teil, und zwar gegen den amtierenden Schweizer Meister Oberwil Rebels. Als klare Aussenseiter hatten wir nichts zu verlieren und schieden nach zwei Spielen auch klar aus.

Ow - Seetal 21:4  
Seetal - Ow 1:21 | Playoffs 2009



## 2.2. Saison 2009/2010 NLA

### 2.2.1. Resultate Qualifikation

26.09.09	SHC Seetal Admirals - SHC Kernenried-Zauggenried	8 : 11	(2:5 3:3 3:3)
04.10.09	SHC Belpa 1107 - SHC Seetal Admirals	18 : 7	(4:0 6:2 8:5)
11.10.09	SHC Seetal Admirals - Sierre Lions	3 : 8	(1:2 1:3 1:3)
17.10.09	SHC Seetal Admirals - SHC Aegerten-Biel	6 : 9	(3:2 2:3 1:4)
18.10.09	SHC Aegerten-Biel - SHC Seetal Admirals	11 : 3	(3:0 6:1 2:2)
01.11.09	SHC Grenchen-Limpachtal - SHC Seetal Admirals	12 : 1	(2:0 4:1 6:0)
07.11.09	SHC Seetal Admirals - SHC Martigny	8 : 7	(3:1 3:2 2:4)
08.11.09	SHC Martigny - SHC Seetal Admirals	5 : 0	Protest/Forfait
14.11.09	SHC Seetal Admirals - SHC Bettlach	2 : 9	(1:5 0:2 1:2)
28.11.09	Oberwil Rebels - SHC Seetal Admirals	14 : 1	(2:0 8:0 4:1)
06.12.09	SHC Seetal Admirals - SHC Bonstetten-Wettswil	1 : 9	(0:3 1:4 0:2)
13.12.09	SHC Kernenried-Zauggenried - SHC Seetal Admirals	6 : 4	(2:1 3:0 1:3)
23.01.10	SHC Seetal Admirals - SHC Belpa 1107	1 : 20	(0:5 1:6 0:9)
06.02.10	SHC Seetal Admirals - SHC Grenchen-Limpachtal	10 : 10	(3:4 3:3 4:3)
21.02.10	SHC Bettlach - SHC Seetal Admirals	8 : 6	(2:0 0:3 6:3)
27.02.10	Sierre Lions - SHC Seetal Admirals	5 : 0	Forfait
28.02.10	SHC Seetal Admirals - Oberwil Rebels	0 : 5	Forfait
07.03.10	SHC Bonstetten-Wettswil - SHC Seetal Admirals	5 : 0	Forfait

### 2.2.2. Rangliste Qualifikation

NLA 2009/10

Rang	Team	Punkte	Spiele	S	U	N	Tore	Tifferenz
1	SHC Belpa 1107	30	18	13	4	1	181:80	101
2	Oberwil Rebels	29	18	14	1	3	161:75	86
3	SHC Aegerten-Biel	27	18	13	1	4	125:96	29
4	SHC Grenchen-Limpachtal	25	18	11	3	4	151:105	46
5	Sierre Lions	21	18	9	3	6	99:106	-7
6	SHC Bettlach	16	18	8	0	10	108:119	-11
7	SHC Bonstetten-Wettswil	12	18	5	2	11	89:116	-27
8	SHC Martigny	9	18	3	3	12	98:157	-59
9	SHC Kernenried-Zauggenried	8	18	3	2	13	81:128	-47
10	SHC Seetal Admirals							

*Zwangsrückzug*

### 2.2.3. Statistik Qualifikation

Rang	Spieler	Team	Goals	Assists	Punkte
1	Lars Henzi	SHC Grenchen-Limpachtal	34	50	84
2	Alessio Faina	SHC Belpa 1107	37	38	75
3	Sandro Wittwer	SHC Belpa 1107	21	44	65
4	Yves Rappaz	SHC Martigny	26	27	53
5	Tibor Kapanek	Oberwil Rebels	24	26	50
42	Martin Sandmeier	SHC Seetal Admirals	8	12	20
45	Martin Häusermann	SHC Seetal Admirals	10	8	18
56	Matias Flück	SHC Seetal Admirals	7	8	15
56	François Wipf	SHC Seetal Admirals	8	7	15
68	Simon Häusermann	SHC Seetal Admirals	3	9	12
76	Andreas Fey	SHC Seetal Admirals	4	7	11
89	Roger Beer	SHC Seetal Admirals	4	5	9
94	Boris Kellerhals	SHC Seetal Admirals	3	5	8
116	Jacek Gwozdz	SHC Seetal Admirals	3	2	5
116	Marc Häusermann	SHC Seetal Admirals	3	2	5
125	Thomas Amweg	SHC Seetal Admirals	2	2	4
132	Allen Notter	SHC Seetal Admirals	2	1	3
139	Manuel Amweg	SHC Seetal Admirals	-	2	2
139	Roman Bühler	SHC Seetal Admirals	2	-	2
139	Roman Holliger	SHC Seetal Admirals	-	2	2
139	Daniel Krähenbühl	SHC Seetal Admirals	1	1	2
139	Daniel Ruf	SHC Seetal Admirals	-	2	2
157	Michael Schwaller	SHC Seetal Admirals	1	-	1

Total klassiert: 179 Spieler

### 2.2.4. Bemerkenswerte Spiele

07.11.09	SHC Seetal Admirals -SHC Martigny Nach Schluss sirene Massenschlägerei mit fatalen Folgen	8:7	(3:1 3:2 2:4)
06.02.10	SHC Seetal Admirals - SHC Grenchen-Limpachtal Erst 11 Sekunden vor Schluss Ausgleich durch Grenchen	10:10	(3:4 3:3 4:3)
21.02.10	SHC Bettlach - SHC Seetal Admirals Noch 3 Minuten vor Schluss führte Seetal mit	8:6 5:6	(2:0 0:3 6:3)

### 2.2.5. Das SSHA-Skandalurteil

Am 26. Februar 2010 spätabends war es soweit; die Strafkommision der SSHA unter dem Vorsitz von Cyrill Hüsser, Baar, und Thomas Weder, Biel, hat entschieden: Unser Rekurs wird abgelehnt; das NLA-Spiel SHC Martigny – SHC Seetal Admirals vom 8. November 2009 lautet 5:0 Forfait. Paragrafentreue führt uns zu einem Zwangsabstieg in die NLB! Aufgrund unseres Vorstandsbeschlusses wird damit die erste Mannschaft unverzüglich zurückgezogen, da es unter solchen Bedingungen unmöglich ist, genügend nur einigermaßen motivierte Spieler zu rekrutieren. Ausserdem wollen wir damit ein Zeichen setzen, dass wir diesen unfassbaren Entscheid keineswegs akzeptieren.

Obwohl die Technische Kommission der SSHA in der ersten vorliegenden Urteilsbegründung explizit schrieb, dass unsere Gründe für das Nichtantreten in Martigny nachzuvollziehen sind, hält sich nun die Strafkommision am Buchstaben eines sehr fragwürdigen Reglement-Paragrafen fest, weil offensichtlich der Mut fehlt, ein gesundes Urteilsvermögen walten zu lassen. Wenn Reglemente keinen Spielraum für Gerechtigkeit mehr offenlassen, wird man zu Marionetten des Buchstabens. Zudem bin ich der festen Überzeugung, dass nicht jeder Verein mit einem solch harten Strafmass belegt worden wäre.

Der das ganze Prügel-Desaster vom 7. November 2009 verursachende Klub wird nun gar belohnt, kann seine Hände in Unschuld waschen und erhobenen Hauptes ins Fäustchen lachen. Rohe Gewalt – heutzutage auf allen erdenklichen Ebenen bekämpft – bekommt im Streethockey einen Freipass. Die Folge dieses einseitigen Skandalurteils lautet nämlich so: „Wenn die Gefahr eines Abstiegs einer Mannschaft vorhanden ist, stelle diese einige Radaubröder auf, die in einer Weise zum Prügeln bereit sind, dass die andere Mannschaft Forfait erklären muss. So steigt die Chance des eigenen Ligaerhaltes massiv an, weil bereits ein Absteiger feststeht!“ Unser Fehler war es, nicht sofort die Polizei aufzubieten, damit offizielle Akten für die Verhandlungen der Paragrafen-Marionetten vorliegen.

Unsinnige Paragrafen wie Zwangsabstieg nach Forfait oder obligatorisches Führen einer Juniorenmannschaft bei NL-Vereinen gehören ab sofort in den Papierkorb. Es gibt weitaus sinnvollere Straf- und Fördermöglichkeiten. Man darf weder in Vereinen noch an Arbeitsplätzen oder Schulen Leistungsfähigkeit und Sozialverhalten verkoppeln. Diesbezüglich muss das Reglement unverzüglich angepasst werden, will man nicht, dass mittelfristig mehrere, weniger zentral gelegene Streethockey-Vereine aufgelöst werden müssen.

Oft genannte Ziele einiger Verbandsfunktionäre sind Förderung des Streethockeys in der Schweiz sowie der Fairness; diese Aussagen erweisen sich nach dem nun erfolgten Skandalurteil als blosse Lippenbekenntnisse. Wir werden versuchen, bezüglich dieser Tatsachen in der SSHA soweit wie möglich aktiv zu werden.

*Beat Samuel Fey*



## 2.2.6. Bilanz

26.02.10 SSHA-Skandalurteil zugunsten des SHC Martigny; in der Folge Zwangsabstieg in die NLB und damit Rückzug unseres Teams mit Forfait-Niederlagen von jeweils 0:5 gegen Sierre, Oberwil und Bonstetten-Wettswil

09./15.05.10 Oberwil Rebels nach 2 Siegen über den SHC Grenchen-Limpachtal Schweizer Meister 2010

Schweizer Meister NLA 2010:  
Absteiger in NLB:  
Aufsteiger aus NLB:

Oberwil Rebels  
SHC Seetal Admirals (nach vier Saisons in der NLA)  
SHC La Chaux-de-Fonds

**Walo Bertschinger –  
Ihr Partner für alle  
Bauwerke.**

**WALO**

[www.walo.ch](http://www.walo.ch)

**Walo Bertschinger**

**Allianz**



**Suisse**

Hauptagentur Lenzburg • Tel. 062 885 36 36



Allgemeines



1. Mannschaft

2. Mannschaft



Junioren





2006/07 SHC Seetal-Admirals Lenzburg  
2007/08 SHC Seetal-Admirals Lenzburg

Junioren A  
Schweizer Meister  
Saison 2006/2007 (SKII)  
Saison 2007/2008 (SKIII)



Jun. A SK 2 Topscorer 2008/09  
Roman Holliger  
SHC Seetal Romasia

Wir gratulieren  
Roman Holliger  
zum Topscorer  
2008 / 2009 & 2009 / 2010



Jun. A SK 2 2. Rang  
Saison 08/09  
SHC Seetal-Admirals

Junioren A  
Stärkeklasse II  
Scheizer Vizemeister  
2008 / 2009







Allgemeines



1. Mannschaft

2. Mannschaft



Ihr Spezialist für:  
 Busreisen  
 Limousinenservice  
 Vermietungen

**Kälin**  
**REISEN**

**Kälin Oldtimer GmbH**  
 5600 Lenzburg  
 Tel. 079 613 67 01  
 Fax 062 893 19 40

Junioren





## 3. Zweite Mannschaft

### 3.1. Saison 2008/2009 2. Liga Gruppe SSHA

#### 3.1.1. Bericht des Trainers

Mit einem Kader von 19 Feldspielern und 2 Goalies traten die Seetal Admirals 2 in ihre siebte Saison ein. Zwei der angemeldeten Feldspieler glänzten während der ganzen Saison durch Abwesenheit, was nicht das Ziel eines angemeldeten Teammitgliedes sein kann. Aus Verletzungsgründen verschiedener Spieler spielte auch nie das komplette Kader. Im Verlauf der Meisterschaft konnte es jedoch mit drei weiteren Spielern ergänzt werden.

Ziele dieser Saison waren es, unter die ersten zwei der Gruppe zu kommen, um in den Play-offs den Aufstieg in die 1. Liga zu erreichen, weitere Erfahrungen zu sammeln, intensives Training zu erleben und das neue (alte) Team zu festigen.

Trotz des missglückten Starts im Cupspiel gegen Bonstetten-Wettswil 2 mit einem Resultat von 1:6 wurde die Saison mit motivierten Spielern, die auch eine hohe Teilnahme am Training zeigten, begonnen.

Zum Auftakt mit Turniermodus konnten die ersten 5 Punkte aus drei Spielen in Alchenflüh zu Gunsten der Seetal Admirals verbucht werden. Ein Auf und Ab in den darauf folgenden Turnieren in Worblaufen und Lengnau gegen fünf gegnerische Teams ergab nur gerade mal vier Punkte.

Beim Heimturnier in Lenzburg resultierten aus zwei Spielen drei Punkte, was wiederum die Aufstiegschancen minderte und uns unserem Gesamtziel nicht näher brachte.

Leider kam es anders als gedacht, denn die nächsten acht Begegnungen führten zwar zu sieben Siegen, aber ausgerechnet das Spiel gegen Phoenix Hägendorf wurde verloren, so dass es nur eine Platzierung im 3. Rang der Meisterschaft ergab, was nicht ausreichte, in die Playoffs zu kommen.

Ein Hemmschuh war für uns generell der Turniermodus, der letztlich nur für Plauschmannschaften attraktiv ist.

*Markus Gautschi*

### 3.2. Saison 2009/2010 1. Liga Gruppe I

#### 3.2.1. Bericht des Trainers

Mit einem Kader von 18 Feldspielern und anfangs mit 2 Goalies begannen die Seetal Admirals 2 ihre achte Saison. Durch einen glücklichen Zufall dank Teams, die nicht aufsteigen wollten, konnte man wieder in der 1. Liga spielen.

Erneut waren zwei der angemeldeten Feldspieler während der ganzen Saison abwesend – eine traurige Tatsache!

Aus gesundheitlichen Gründen des Trainers mussten vermehrt erfahrene Spieler das Training gestalten.



[www.ochsen-lenzburg.ch](http://www.ochsen-lenzburg.ch)



Das Ziel dieser Saison war ganz klar der Ligaerhalt. Zum Saisonauftakt konnte jedoch aus vier Spielen nur gerade ein einziger Punkt gegen Steckholz verbucht werden. Leider ging es ähnlich weiter bis in die Rückrunde. In den restlichen Spielen konnten nur gerade mal 6 Punkte herausgespielt werden, was zur Gesamtpunktzahl von 7 und dem 6. Rang in der Tabelle führte.

Bereits zu diesem Zeitpunkt war klar, dass ein Abstieg in die 2. Liga im Vordergrund stand und nur durch Zufall wie in der vorangegangenen Saison der Ligaerhalt gesichert ist. Da keine Mannschaft aus der 2. Liga Interesse zeigte, in die höhere Liga aufzusteigen, wurden kurzerhand auch die Playouts gestrichen. Dies hatte auch zur Folge, dass der Ligaerhalt der Seetal Admirals 2 für die neue Saison gesichert war.

Markus Gautschi wird die neue Saison 2010/2011 aufgrund einer Knieoperation nicht mehr leiten und es muss somit ein neuer Trainer gesucht werden. Selbstverständlich ist die 2. Mannschaft auch immer wieder über Neuzugänge von Spielern froh, die dazu beitragen, dass die Mannschaftsstärke aufrechterhalten werden kann.

*Markus Gautschi*

### 3.2.2. Resultate Qualifikation

26.09.09	SHC Seetal Admirals II - Chloote Sharks	9 : 10	(5:5 1:1 3:4)
10.10.09	SHC Seetal Admirals II - SHC Steckholz	8 : 8	(5:0 2:6 1:2)
17.10.09	HC Mad Dogs Dulliken - SHC Seetal Admirals II	9 : 2	(3:0 2:0 4:2)
31.10.09	SHC Langenthal Devils II - SHC Seetal Admirals II	7 : 6	(1:1 1:2 5:3)
07.11.09	SHC Seetal Admirals II - Phoenix Hägendorf	10 : 17	(4:5 3:7 3:5)
15.11.09	SHC Bettlach II - SHC Seetal Admirals II	8 : 2	(2:0 3:1 3:1)
29.11.09	Chloote Sharks - SHC Seetal Admirals II	2 : 6	(0:0 0:1 2:5)
13.12.09	SHC Seetal Admirals II - SHC Langenthal Devils II	12 : 4	(7:1 2:2 3:1)
23.01.10	SHC Steckholz - SHC Seetal Admirals II	15 : 7	(4:4 6:1 5:2)
27.02.10	Phoenix Hägendorf - SHC Seetal Admirals II	11 : 4	(6:0 3:4 2:0)
07.03.10	SHC Seetal Admirals II - SHC Bettlach II	9 : 3	(3:2 3:1 3:0)
20.03.10	SHC Seetal Admirals II - HC Mad Dogs Dulliken	10 : 13	(5:3 5:5 0:5)

### 3.2.3. Rangliste Qualifikation

Rang	Team	Punkte	Spiele	S	U	N	Tore	Tifferenz
1	SHC Steckholz	19	12	9	1	2	132:82	50
2	Phoenix Hägendorf	19	12	9	1	2	153:94	59
3	HC Mad Dogs Dulliken	16	12	7	2	3	121:78	43
4	SHC Bettlach II	13	12	6	1	5	109:89	20
5	SHC Langenthal Devils II	8	12	4	0	8	75:126	-51
6	SHC Seetal Admirals II	7	12	3	1	8	85:107	-22
7	SHC Seetal Admirals II	2	12	1	0	11	46:145	-99

## 3.2.4. Statistik Qualifikation

Rang	Spieler	Team	Goals	Assists	Punkte
1	Stefan Richard	SHC Steckholz	20	18	42
2	Adrian Bieber	HC Mad Dogs Dulliken	24	19	43
3	Roger Hug	Phoenix Hägendorf	24	18	42
4	Roger Buser	Phoenix Hägendorf	20	16	36
5	Aldo Aebi	SHC Steckholz	17	18	35
10	Daniel Krähenbühl	SHC Seetal - Admirals	9	15	24
14	Thomas Amweg	SHC Seetal - Admirals	11	9	20
18	Matthias Eschmann	SHC Seetal - Admirals	6	11	17
28	Marcel Dössegger	SHC Seetal - Admirals	7	6	13
31	Andreas Dössegger	SHC Seetal - Admirals	8	4	12
31	Kenny Dössegger	SHC Seetal - Admirals	10	2	12
43	Christian Gehrig	SHC Seetal - Admirals	6	3	9
53	Matthias Fischer	SHC Seetal - Admirals	3	4	7
65	Raphael Bartlome	SHC Seetal - Admirals	3	2	5
65	Roman Holliger	SHC Seetal - Admirals	3	2	6
65	Sämi Sommerhalder	SHC Seetal - Admirals	3	2	5
80	Silvio Dössegger	SHC Seetal - Admirals	1	2	3
80	Heinz Sandmeier	SHC Seetal - Admirals	1	2	3
93	Michael Beck	SHC Seetal - Admirals	2	-	2
106	Manuel Amweg	SHC Seetal - Admirals	1	-	1
106	Marco Fehlmann	SHC Seetal - Admirals	-	1	1
106	Andreas Fey	SHC Seetal - Admirals	1	-	1
106	Matias Flück	SHC Seetal - Admirals	1	-	1
106	Marc Häusermann	SHC Seetal - Admirals	-	1	1
106	Simon Sandmeier	SHC Seetal - Admirals	-	1	1

Total klassiert: 122 Spieler

Schweizer Meister 1. Liga 2010: SSV Gals

Allgemeines

1. Mannschaft

2. Mannschaft

Junioren

## **4. Junioren A**

### **4.1. Saison 2008/2009 JA SK II**

#### **4.1.1. Bilanz**

Ein spezieller Höhepunkt dieser Saison war, dass unsere Junioren A Schweizer Vizemeister in der zweiten Stärkeklasse wurden. Marco Fehlmann und Roman Gerber amtierten dabei als Trainer. In beiden Finalspielen gegen die Langenthal Devils lag man nach zwei Dritteln zwar noch in Führung, verlor dann aber knapp mit 9:10 und 3:5.

### **4.2. Saison 2009/2010 JA SK II**

#### **4.2.1. Bericht des Trainers**

Anfangs August nach den Sommerferien begannen wir mit dem ersten Training. Das Kader bestand aus elf Feldspielern und einem Torhüter. Diese Saison konnten Simon Sandmeier, Kenny Dössegger, Patrick Lieberherr, Raphael Staffelbach und Roger Oertig altershalber nicht mehr bei den Junioren mitspielen. Als Neuzuzüge kamen Karin Richner, unsere erste Spielerin überhaupt, und Severin Müller dazu.

Die Trainings waren zunächst recht gut besucht und jeder spürte, dass die Mannschaft auch diese Saison wieder etwas erreichen wollte und konnte. Das Vorbereitungsspiel gegen Bonstetten-Wettswil zeigte, dass man durchaus in der Lage war, die fünf Abgänge zu kompensieren. Gut vorbereitet bestritten die Admirals ihr erstes Saisonspiel gegen Grenchen-Aegerten. Dieses war das erste, leider aber auch das einzige von drei Begegnung gegen diesen Gegner, bei denen die Seetaler als Sieger vom Platz gingen.

Die Anfangseuphorie war dann aber ein Stück weit verflogen und es wurde für alle Beteiligten eine teilweise eher mühsame Saison. Dies hatte mit dem schlechten Trainingsbesuch, der mangelnden Motivation und dem fehlenden Teamzusammenhalt zu tun. Es gab zwar hohe Siege gegen Langenthal und Berner Oberland, zwei knappe Entscheidungen gegen Worblaufen und die erwähnten Niederlagen gegen Grenchen-Aegerten.

Gegen Ende der Saison war dann wieder ein klarer Aufwärtstrend spürbar. So ging das Auswärtsspiel gegen Worblaufen mit 9:8 an die Admirals. Dies war ein super Spiel von allen und man merkte, dass wieder jeder mehr Freude am Ausüben seines Hobbys hatte. Trotz der durchgezogenen Saison belegten die Admirals, dank des besseren Torverhältnisses, den ersten Rang vor Worblaufen. In den Playoffs wartete nun Bonstetten-Wettswil, der Viertklassierte der ersten Stärkeklasse, auf uns.

Wie bereits gegen Worblaufen spielten die Admirals jetzt ihr bestes Hockey und gingen im ersten Spiel sogar in der 43. Minute mit 2:1 in Führung. Leider konnten die Seetaler mit dieser Führung nicht umgehen und kassierten innerhalb der nächsten sieben Minuten drei Treffer. Dies begrub den Traum von einem Überraschungssieg. Das zweite Playoffspiel in Lenzburg war von den Spielanteilen her gesehen sehr ausgeglichen. Bonstetten-Wettswil zeigte sich jedoch in den entscheidenden Momenten als abgeklärter. Somit ging diese Partie schlussendlich klar mit 10:4 an die Gäste. Die beiden guten Playoffspiele führten immerhin zu einem durchaus versöhnlichen Saisonabschluss.



#### 4.2.2. Resultate Qualifikation

13.09.09	SHC Seetal Admirals - Chloote Sharks	5 : 0	Forfait
27.09.09	Chloote Sharks - SHC Seetal Admirals	0 : 5	Forfait
03.10.09	SHC Seetal Admirals - SHC Grenchen-Aegerten	12 : 3	(5:0 5:2 2:1)
17.10.09	SHC Seetal Admirals - HC Worblaufen-O.m. Alligators	5 : 0	Forfait
24.10.09	SHC Langenthal Devils - SHC Seetal Admirals	6 : 15	(1:2 1:6 4:7)
14.11.09	SHC Seetal Admirals - SHC Grenchen-Aegerten	6 : 10	(2:2 2:5 2:3)
21.11.09	SHC Seetal Admirals - SHC Berner Oberland	5 : 0	Forfait
29.11.09	HC Worblaufen-O.m. All. - SHC Seetal Admirals	9 : 8	(1:1 4:2 4:5)
06.12.09	SHC Seetal Admirals - SHC Berner Oberland	21 : 1	(6:1 7:0 8:0)
19.12.09	SHC Berner Oberland - SHC Seetal Admirals	10 : 21	(6:4 1:12 3:5)
10.01.10	HC Worblaufen-O.m. All. - SHC Seetal Admirals	8 : 9	(2:2 2:4 4:3)
16.01.10	SHC Langenthal Devils - SHC Seetal Admirals	0 : 26	(0:7 0:5 0:14)
24.01.10	Chloote Sharks - SHC Seetal Admirals	0 : 5	Forfait
20.02.10	SHC Grenchen-Aegerten - SHC Seetal Admirals	8 : 4	(1:1 3:2 4:1)
27.02.10	SHC Seetal Admirals - SHC Langenthal Devils	18 : 3	(4:2 4:1 10:0)

#### 4.2.3. Rangliste Qualifikation

Rang	Team	Punkte	Spiele	S	U	N	Tore	Tifferenz
1	SHC Seetal Admirals	24	15	12	0	3	165:58	107
2	HC Worblaufen-O.m. All.	24	15	12	0	3	163:89	74
3	SHC Grenchen-Aegerten	22	15	11	0	4	154:75	79
4	SHC Langenthal Devils	12	15	6	0	9	84:144	-59
5	SHC Berner Oberland	6	14	3	0	11	69:200	-131
6	Chloote Sharks	0	14	0	0	14	0:70	-70



**Beton und Steintechnik Seengen**

#### 4.2.4. Statistik Qualifikation

Rang	Spieler	Team	Goals	Assists	Punkte
1	Roman Holliger	SHC Seetal Admirals	37	51	88
2	Bernard Gjokaj	HC Worblaufen-O.m. Alligators	31	46	77
3	Valentin Schärer	HC Worblaufen-O.m. Alligators	40	36	76
4	Yanick Röthlisberger	SHC Grenchen-Aegerten	44	26	70
5	Luca Streich	HC Worblaufen-O.m. Alligators	26	20	46
7	Jan Zinniker	SHC Seetal Admirals	18	23	41
10	Robin Gnehm	SHC Seetal Admirals	19	17	36
10	Michael Schwaller	SHC Seetal Admirals	17	19	36
12	Luc Droz	SHC Seetal Admirals	23	12	35
19	Dominik Blaser	SHC Seetal Admirals	7	10	17
19	Marc Siegrist	SHC Seetal Admirals	8	9	17
33	Jan Kutschera	SHC Seetal Admirals	7	4	11
37	Severin Müller	SHC Seetal Admirals	4	4	8
55	Karin Richner	SHC Seetal Admirals	-	1	1
55	Patrick Schmid	SHC Seetal Admirals	-	1	1

Total klassiert: 60 Spieler

#### 4.2.5. Bilanz

Playoffs JA SKI, Viertelfinals

Nachdem die Qualifikation SK II gewonnen wurde, mussten unsere Junioren aufgrund neuer Bestimmungen gegen den Vierten der Qualifikation SK I antreten.

20.03.10 SHC Bonstetten-Wettswil - SHC Seetal Admirals 5 : 2 (1:1 0:0 4:1)  
 27.03.10 SHC Seetal Admirals - SHC Bonstetten-Wettswil 4 : 10 (1:3 2:3 1:4)

Schweizer Meister JA 2010: Sierre Lions



**HÄFELI AG, LENZBURG**



**Hypothekbank  
Lenzburg**

**VALIANT**  

---

**BANK**

Allgemeines

1. Mannschaft

2. Mannschaft

Junioren



## 5. Geschichtliche Aspekte des SHC Seetal Admirals

Beat Samuel Fey

Gründungsdatum: 19. April 1997

Saison	Mannschaft	Kategorie	Rang Qualifikation	Bemerkungen
1997/1998	I	1. Liga Grp. A	5 (von 9 M.)	unterste Liga / Seon
1998/1999	I	1. Liga Grp. A	1 (von 4 M.)	Aufstieg in NLB / Angelrain Lenzburg
1999/2000	I	NLB Grp. Ost	1 (von ?M.)	Cup Halbfinal
2000/2001	I JA	NLB Grp. Ost JA Grp. C	4 (von 8 M.) 6 (von 6 M.)	- erstmalig JA
2001/2002	I II JA	NLB Grp. Ost 1. Liga Grp. II JA Grp. B	3 (von 8 M.) 11 (von 11 M.) 4 (von 7 M.)	- erstmalig 2. Team -
2002/2003	I II JA	3 (von 8 M.) 7 (von 8 M.) 7 (von 8 M.)	3 (von 8 M.) 7 (von 8 M.) 7 (von 8 M.)	- Abstieg in 2. Liga -
2003/2004	I II JA	NLB Grp. Ost 2. Liga Grp. Ost JA SK II Grp. F	3 (von 6 M.) 5 (von 6 M.) 2 (von 4 M.)	- neu: 2. Liga -
2004/2005	I II JA	NLB 2. Liga Grp. A JA SK II Grp. B	3 (von 10 M.) 1 (von 6 M.) 6 (von 7 M.)	nur noch eine NLB Aufstieg in 1. Liga -
2005/2006	I II JA	NLB 1. Liga Grp. Ost JA SK II Grp. Ost	2 (von 9 M.) 5 (von 7 M.) 5 (von 6 M.)	Aufstieg in NLA / <i>I</i> - -
	<i>I</i>	Playoffs: Auf-/Abstieg:	SHC Seetal Admirals - SHC Bettlach Schweizer Meister NLB 2006 SHC Seetal Admirals - SHC Bern 99 Aufstieg in NLA	2:0 2:0

Saison	Mannschaft	Kategorie	Rang Qualifikation	Bemerkungen	
2006/2007	I	NLA	10 (von 10 M.)	<b>2</b> neue Streethockeyanlage Wilmatten Lenzburg	
	II	1. Liga Grp. Ost	4 (von 5 M.)		
	JA	JA SK II	2 (von 6 M.) / <b>3</b>		
	JB	JB Grp. Ost	3 (von 5 M.) / <b>4</b>		
	<b>2</b>	Auf-/Abstieg:	Ligaerhalt gegen den SHC La Chau-de-Fonds (NLB-Meister)		
	<b>3</b>	Nach Playoffs:	Schweizer Meister JA SK II 2007		
	<b>4</b>	Bisher einzige Saison mit einer B-Junioren-Mannschaft			
2007/2008	I	NLA	9 (von 10 M.)	<b>5</b> Abstieg in 2. Liga -	
	II	1. Liga Grp. Ost	8 (von 9 M.)		
	JA	JA SK III	4 (von 8 M.) / <b>6</b>		
		<b>5</b>	Auf-/Abstieg:		Ligaerhalt gegen den SHC La Chau-de-Fonds (NLB-Zweiter)
	<b>6</b>	Nach Playoffs:	Schweizer Meister JA SK III 2008		
2008/2009	I	I	8 (von 10 M.)	höchste Klassierung trotzdem Aufstieg <b>7</b>	
	II	II	3 (von 12 M.)		
	JA	JA	2 (von 6M.)		
	<b>7</b>	Nach Playoffs-niederlagen gegen den SHC Langenthal Devils: Schweizer Vizemeister JA SK II 2009			
2009/2010	I	I	10 (von 10 M.)	Abstieg in NLB Ligaerhalt <b>8</b>	
	II	II	6 (von 7 M.)		
	JA	JA	1 (von 6 M.)		
	<b>8</b>	Playoff-Viertelfinal SK I: SHC Seetal Admirals - SHC Bonstetten-Wettswil 0:2			

coiffure

eliane fey & ramona dössegger

teufenthalerstrasse 256  
5724 dürrenäsch  
tel. 062 777 37 37

Allgemeines

1. Mannschaft

2. Mannschaft

Junioren

## 6. Verdankungen

In den vergangenen beiden Saisons waren wiederum zahlreiche Personen darum bemüht, dass das Funktionieren unseres Vereins im weitesten Sinne möglichst reibungslos gewährleistet war. Ihnen allen soll diese Seite als aufrichtiger Dank gewidmet sein!

### Vorstand

- Beat Samuel Fey	Präsident
- Georg Notter	Vizepräsident
- Jeanine Galliker	Sekretärin
- Pascal Bruder	Kassier, Homepage
- Marc Häusermann	TK-Chef
- Pascal Trost, Matias Flück	Beisitzer I
- Martin Sandmeier	Beisitzer II

### Trainer

- Martin Sandmeier, Philippe Goumaz, Max Müller	1. Mannschaft
- Markus Gautschi	2. Mannschaft
- Marco Fehlmann, Roman Gerber	Junioren A

### BetreuerInnen

- Hans Beer
- Hilde Beer
- Georg Notter
- Lolita Notter

### Revisoren

- Mathias Blaser (2008 – 2010)
- Björn Flück (Saison 2008/09) und Pascal Trost (Saison 2009/10)

### Sponsoren mit Bandenwerbung

Allianz Lenzburg – Basler Wohlen – coiffure flair durrenäschi – Häfeli AG Lenzburg  
– Hypothekarbank Lenzburg – Kälin Reisen Möriken – Kneuss Print AG Lenzburg – Ristorante Mediterraneo Lenzburg – Müller Beton - und Steintrenntechnik Seengen Schützenpub Hallwil  
– SWL Energie AG Lenzburg – Valiant Bank Luzern – Wagner Schriften Wohlen – Walo Bertschinger AG Lenzburg



## Diverse

Stadt Lenzburg  
Walter Rauber  
Fabian Wolf  
Andreas Fey  
Hilfsbereite Eltern,  
Freunde und Aktive

Verwenden der Infrastrukturen Wilmatten  
Haus- und Platzwart Wilmatten  
Vertreter als SR SSHA  
J+S – Coach

Unterstützung aller Art



*Ristorante Pizzeria*  
*Mediterraneo*

5600 Lenzburg Tel. 062 891 15 44

in good company



**Reto Häuptli**

Ihr Berater für die Region Seetal. Tel. 079 236 92 02

**Baloise Bank SoBa**

*Uns vergessen Sie  
so schnell  
nicht wieder!!!*



*www.kneuss.ch*

Wir spielen **Powerplay** im **Druck**,  
mit **beeindruckendem** Ergebnis!



• beratung • service • produktion


Allgemeines

1. Mannschaft

2. Mannschaft

Junioren

SEETAL  
**ADMIRALS**



10 Jahre 2007

[WWW.SEETAL-ADMIRALS.CH](http://WWW.SEETAL-ADMIRALS.CH)

### Impressum

Redaktion: Beat Samuel Fey  
Korrektur: Beat Samuel Fey  
Texte: Beat Samuel Fey, Markus Gautschi, Marco Fehlmann  
Fotos: Georg Notter  
Layout: Georg Notter  
Druck: Kneuss Druck AG  
Versand: Pascal Bruder, Jeanine Galliker  
Auflage: 150 Exemplare

### Homepage

[www.seetal-admirals.ch](http://www.seetal-admirals.ch)